

2025 – Ein Jahr der erfolgreichen Veränderung

Vorstandsbericht des Mülheimer Alpenvereins

Auf der Mitgliederversammlung im Mai 2025 wurde ein neuer Vorstand gewählt, so dass sich der geschäftsführende Vorstand aus zwei alten und zwei neuen Vorstandsmitgliedern zusammensetzt. Aber auch die Satzungsänderung wurde beschlossen. Nach aktuellem Stand liegt der Antrag auf Satzungsänderung beim Amtsgericht Duisburg. Es bedarf noch einer Nachreichung seitens des Alpenvereins. Danach sollte auch diese Hürde geschafft sein.

Der neu gewählte Vorstand hat sich bereits viele Gedanken gemacht und diese auch schon teilweise umgesetzt. Zum Beispiel wurden nicht mehr besetzte Ressorts eingespart oder zusammengelegt. So werden weniger Ressortsverantwortliche benötigt und es sind weniger E-Mail-Adressen zu verwalten. Im Einzelnen heißt das:

Die Ressorts *Ausbildung und Bergsport Material*, *Außenvertretung* und *Naturschutz* sind weggefallen, da diese in den einzelnen Ressorts zu berücksichtigen sind, bzw. die Außenvertretung schlicht Vorstandsaufgabe ist und es hier kein eigenes Ressort bedarf. *Kultur* wurde mit *Kommunikation* und *Finanzen* mit *Geschäftsstelle*, jetzt *Verwaltung*, zusammengelegt. Das *Wintersport* Ressort entfällt. Die übrigen Ressorts bleiben mit den nachfolgenden Verantwortlichen bestehen:

Verwaltung	Anke Rasche und Petra Herrchen
Jugend	Heiner Riemer und Alexander Rasche
Klettern	Heiner Riemer
Wandern	Gerd Jockel
Westerfrölkeweg	Holger Klink
Eifelhütte	Michael Cremer und Uwe Krücker
Familienbergsteigen	Stefanie Lieske
Generation 50plus	Roland Schulz
Kommunikation	Michaela Cremer

Auch bezüglich der Eifelhütte ist eine Entscheidung gefallen, die für einige überraschend sein könnte. Entgegen der 2025 präsentierten geplanten Umbaumaßnahmen an der Heizungsanlage hat der Vorstand beschlossen die Eifelhütte aufzugeben. Uns ist die

Sensibilität des Themas bewusst, daher wollen wir diesem genug Raum bieten. Die genauen Gründe hierfür findet ihr im separaten Bericht zur Eifelhütte, der wie alle anderen separaten Berichte in den Ruhrgämsen zu finden ist.

Das Ressort *Klettern* berichtet von einem Kommen und Gehen am Mittwoch und Freitag in der Halle an der Mellinghofer Straße, die oft gut gefüllt ist. Im Schnitt kommen mittwochs um die 20 Kletterwütige und freitags können es bis zu 60 Mitglieder in der Halle sein. Die Teilnehmer verändern sich ständig, dies ist den Veränderungen in ihrem Leben geschuldet, sprich Schule, Studium, Ausbildung etc. Im letzten Jahr konnten wir in der Harbecke Halle wieder ein Kletterangebot anbieten. Dies richtet sich an Mitglieder ab 12 Jahren und wird von Simon Scheidegg geleitet. Aber auch außerhalb der Hallen konnten wir Aktivitäten anbieten. So gab es mehrere Aktionen in Verbindung mit dem Mülheimer Stadttourismus und Marketing (MST) am Klettersteig an der Vorland Brücke. Darüber hinaus war auch der Kletterturm wieder mehrfach im Einsatz, z. B. bei Veranstaltungen wie "Voll die Ruhr" oder beim Ferienabschlussfest.

Leider konnten im vergangenen Jahr nicht alle von dem Ressort *Jugend* geplanten Veranstaltungen wie geplant durchgeführt werden. Ursprünglich geplant waren die Hüttentour von Holger, die traditionellen beiden Wochenenden "Nix für Luschen" sowie die Herbstfreizeit, die von Heiner geplant werden. Die Hüttentour musste leider wegen fehlender Anmeldungen abgesagt werden, alternativ hat Holger einige Jugendliche mit zum Arbeitseinsatz am Westerfrölke-Weg mitgenommen. Die beliebten Wochenenden unter dem Motto "Nix für Luschen" mussten leider wegen Dreharbeiten, die im Landschaftspark Duisburg Nord stattfanden, abgesagt werden. Die Herbstfreizeit konnte hingegen wie gewohnt stattfinden. Ein Bericht zur Herbstfreizeit wurde von Malte Mühlenfeld verfasst. Die vom Ressort *Klettern* genannten Veranstaltungen wurden durch die Jugend am Kletterturm unterstützt. Highlights für die Jugend waren die Beteiligung beim Floss-Rennen bei 'Voll der Ruhr' und unsere alljährliche Weihnachtsfeier mit Waffeln und Punsch.

Unser Ressort *Wandern* hat mit Gerd Jockel einen neuen Wanderleiter dazu gewonnen, so werden seit 2025 zusätzlich zu den Wanderungen mit Michael Cremer am 1. Sonntag im Monat in regelmäßigen Abständen Wanderungen rund um Mülheim angeboten. Hierzu verweisen wir ebenfalls auf den von Gerd Jockel gefertigten Bericht, indem er sein Wanderangebot vorstellt.

Auch bei den Wildgänsen, die zukünftig unter dem Ressort *Generation 50plus* geführt werden, war in 2025 viel los. Auch hier wurde ein Rückblick von Roland Schulz erstellt, auf den wir verweisen dürfen.

In unserem alpinen Arbeitsgebiet in den Hohen Tauern haben wir wieder einen zweiwöchigen Arbeitseinsatz durchgeführt. WFW-Ressortleiter Holger Klink hat sich in der letzten Saison besonders um die engagierte Teilnahme der Jugendlichen gefreut, welche sehr tatkräftig mitgeholfen haben. Details finden sich in dem separaten Bericht. Auch dieses Jahr wird wieder ein Arbeitseinsatz für fleißige Helfer durchgeführt.

Auch auf der Watzinger Alm gab es erneut einen Arbeitseinsatz, der viele Helfer begeistert, hierzu berichtet Petra Herrchen separat in einer kurzen Zusammenfassung.

Zum Schluss noch ein paar Zahlen und Fakten, die Anke Rasche aus der *Geschäftsstelle* (jetzt *Verwaltung*) zusammengetragen hat:

Die Mitgliederanzahl ist im vergangenen Jahr konstant gestiegen, so hatten wir zum Jahreswechsel 1.050 Mitglieder.

Die Zusammenarbeit mit dem Bundesverband und dadurch der Austausch von Informationen durch unser DAV 360 Portal hat sich verbessert.

Im vergangenen Jahr haben wir mit unserem Infostand bei diversen Veranstaltungen, in Verbindung mit dem Kletterturm, Öffentlichkeitsarbeit betrieben. Wir waren vertreten bei folgenden Veranstaltungen:

Maifest in Saarn, Sporttag in der Stadtmitte, Voll die Ruhr, Ferienabschlussfest.

Wir konnten die Fragen, vieler Interessierter Mitbürger beantwortet und haben anschließend einige neue Mitglieder begrüßen dürfen.

Das Ressort *Finanzen*, jetzt ebenfalls *Verwaltung*, wurde bis zum Jahresende 2025 noch von Michael Cremer unterstützt. Aufgrund der Zunahme unserer Mitgliederzahlen ist die Sektion Mülheim finanziell sicher aufgestellt. Für die genauen Zahlen verweisen wir an dieser Stelle auf den separaten Finanzbericht.

Der Vorstand des Mülheimer Alpenvereins möchte sich an dieser Stelle bei allen Ehrenamtlichen bedanken. Ganz gleich wie klein oder groß der Einsatz ist. Jede Hilfe sorgt für ein erfolgreiches Vereinsleben. Das macht unsere Sektion aus. Wir bedanken uns auch bei allen Mitgliedern für ihr Vertrauen in unseren Verein und die damit verbundene Treue. Dies haben wir auch auf unserem Sektionsfest im Kloster Saarn durch die Ehrung langjähriger Mitglieder und durch das willkommen heißen neuer Mitglieder zum Ausdruck bringen wollen.